

Richard Buckminster Fuller (1895–1983)

US-amerikanischer Architekt, Konstrukteur, Designer, Philosoph und Schriftsteller. Zählt zu den führenden Vertretern einer biomorphen Architektur. Führte neue Gebäudekonzepte, Entwürfe und Konstruktionen ein, die er unter dem Namen „Dymaxion“ der Öffentlichkeit präsentierte bzw. vermarktete. Darunter befand sich auch die **Dymaxion-Weltkarte**, heute besser bekannt als **Buckminster Fuller Projektion**.

Seine in späteren Jahren entwickelten Methoden und technischen Konstruktionen versuchen, Minimalprinzipien in den Bereichen der Technik weiterzuentwickeln, um damit Mittel zur nachhaltigen Fortentwicklung unserer Zivilisation bereitzustellen. Nach ihm wurde auch die dritte bekannte elementare Modifikation des Kohlenstoffs benannt, die **Fullerene**, deren chemische Struktur an seine Kuppelbauten erinnert. Fuller erhielt 47 Ehrendokorate und über 100 Auszeichnungen und Preise.

Die **Dymaxion-Weltkarte** ist die Projektion einer Weltkarte auf einen Polyeder, der auf unterschiedliche Weise zu einer zweidimensionalen Karte aufgefaltet werden kann. Fuller arbeitete seit 1927 an diesem Projekt, das er zunächst *The One-Town World* nannte. 1946 ließ er sich sein Projektionsverfahren patentieren und veröffentlichte es im Jahr 1954 unter dem Titel *The Airocean World Map (Luftozean-Weltkarte)*, wobei er einen leicht abgewandelten Ikosaeder als Grundlage der Projektion verwendete. Die Projektion eignet sich nur für die Darstellung der gesamten Erdkugel, wobei es zu geringeren Verzerrungen der Flächen im Vergleich zur Mercator-Projektion kommt und zu einer geringeren Verzerrung der Formen im Vergleich zur Petersprojektion. Es gibt auch kein „oben“ und „unten“ auf dieser Weltkarte.



R. Buckminster Fuller, ca. 1917

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.bfi.org/node/25>
Animierte Abbildungen finden Sie unter: www.westnet.com/~crywalt/unfold.html
http://friday.westnet.com/~crywalt/dymaxion_2003/dymaxion_2003.animation.gif